

8. LAUSITZER SCHLAGANFALLTAG 24. SENFTENBERGER GESPRÄCHE ZUM SCHLAGANFALL



Vernetzte und individualisierte
Schlaganfallbehandlung in einer
digitalisierten Medizin

Die Lausitz im Strukturwandel

02. März 2019

Tagungsort

Brandenburgische Technische Universität
Cottbus - Senftenberg
Konrad-Zuse-Medienzentrum
Universitätsplatz 1
01968 Senftenberg

Wissenschaftliche Leitung

Markus Reckhardt
Fritjof Reinhardt
Erich Schneider

Organisationsbüro

Katja Stahn
Katharina Weiß

Programm:

- ab 08.30 Uhr Einlass
- 09.00 – 09.15 Uhr** **Eröffnung durch die amtierende Präsidentin der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus - Senftenberg**
Christiane Hipp
- 09.15 – 09.30 Uhr** **Grußworte**
- **Geschäftsführung Klinikum Niederlausitz GmbH** (*Hendrik Karpinski*)
- **Institut für Medizintechnologie der BTU Cottbus-Senftenberg** (*Erich Schneider*)
- **Institut für Gesundheit** (*Jens-Uwe Erk*)
- 09.30 – 09.45 Uhr** **Auftakt, Begrüßung und Moderation: Fritjof Reinhardt**
Schlaganfallbehandlung in der Lausitz im Schnittpunkt von Gesundheitscampus Brandenburg und Universitätsklinikum Dresden
- 09.45 – 10.00 Uhr Das Dresdner Neurovaskuläre Centrum - hochspezialisierte Schlaganfallmedizin für die Lausitz
Johannes Gerber
- 10.00 – 10.15 Uhr Schlaganfallmedizin vor Ort - Diagnostik und Therapie in der vernetzten regionalen Stroke Unit
Markus Reckhardt
- 10.15 – 10.45 Uhr Update Stroke: Neues jenseits der Endovaskulären Therapie
Volker Pütz
- 10.45 – 11.00 Uhr Spastik, Schmerzen, Epilepsie und Schlaganfall
Dorela Erk
- 11.00 – 11.30 Uhr Diskussion
- 11.30 – 12.15 Uhr** **Pause/kleines Buffet/Industrieausstellung**
- ab 12.15 Uhr** **Moderation: Markus Reckhardt**
- 12.15 – 12.35 Uhr Digitalisierte Medizin zur Optimierung von Therapiemotivation, Adhärenz und nutzeroptimierten Entscheidungen
Thomas Urban
- 12.35 – 12.50 Uhr Patientensicherheit durch Training medizinischer Prozesse und moderne Patientennavigation
Simone Weber-Karpinski
- 12.50 – 13.10 Uhr Trainingstherapie beim Schlaganfallpatienten - stationär und in häuslicher Regie
Fritjof Reinhardt
- 13.10 – 13.25 Uhr Gamification in der ambulanten Langzeitbetreuung
Peter Lohse
- 13.25 – 13.40 Uhr Big Data - Ansätze und künstliche Intelligenz zur Diagnoseunterstützung und Personalisierung in der Akutmedizin und Rehabilitation
Erich Schneider
- 13.40 – 14.00 Uhr** **Diskussion und Schlusswort: Markus Reckhardt**
- 14.00 – 14.30 Uhr** **Kleines Buffet/Industrieausstellung**
-
- ab 14.30 Uhr** **Bürgerforum: Heide-Christel Hornig (Selbsthilfegruppe Schlaganfall)**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

nachdem die rasche und mechanische Gefäßwiedereröffnung nach Schlaganfall sich als ein Meilenstein in der Schlaganfallmedizin festigte und sich die Schlaganfallmedizin durch die Gründung von neurovaskulären Zentren einer maximalen Herausforderung stellte, steht in der Verknüpfung von Akutmedizin und Rehabilitation im Rahmen der Digitalisierung eine neue Schwerpunktaufgabe.

40 % der in der medizinischen Langzeitbetreuung eingesetzten Ressourcen gehen in Deutschland durch eine schlechte Kommunikation zwischen den prozessbeteiligten Personen verloren.

Initial und auch während der Behandlung werden die Patientenpräferenzen durch die Behandler/Kommunikatoren insbesondere in ihrem zeitlichen Bezug und in ihrer persönlichen Zielausrichtung nur mangelhaft erfasst. Die Rhetorik im Behandlungsprozess ist dann reduziert auf eine argumentative Sachebene zu einer der Erkrankung/Störung zugrundeliegenden evidenzbasierten Behandlungsstrategie, die in ihrer Komplexität und Vielfalt vom Patienten häufig nicht ausreichend verstanden wird. Aus der Werbewirtschaftsforschung ist bekannt, dass mehr als 90 % der verhaltensbeeinflussenden Faktoren unbewusst einwirken. Nur mit Hilfe der restlichen 10 % ergibt sich eine Handlungsbegründung und Reflexion, obwohl die Rezipienten meinen, zu 100 % bewusst und rational zu handeln. Der gezielte Einsatz persuasiver Techniken an bestimmten Stellen eines Medical Pathways kann so erfolgsentscheidend werden.

Der Gesundheitscampus Lausitz (eine Vernetzung von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Kliniken) wird in enger Kooperation mit der Universitätsklinik der Technischen Universität Dresden eine Säule für den Strukturwandel in der Lausitz darstellen im Rahmen einer versorgungswirksamen digitalisierten Medizin. Eine sektorenüberschreitende Behandlung und Rehabilitation ist so in Zusammenarbeit von Hausärzten und klinischen Einrichtungen zu realisieren. Hierfür bedarf es noch einer Vielzahl von Abstimmungen.

Wir freuen uns auf Sie im

**Konrad-Zuse-Medienzentrum
der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus - Senftenberg
Universitätsplatz 1 - 01968 Senftenberg**

Markus Reckhardt

Fritjof Reinhardt

Erich Schneider

Rückmeldung herzlich erbeten, da auch im Medienzentrum der Platzumfang begrenzt ist.

Ich nehme an den

24. Senftenberger Gesprächen zum Schlaganfall

mit Personen teil.

Für die Teilnahmebestätigung:

Name, Vorname, Titel:

Privatadresse:

.....

Dienststellung/-adresse:

.....

.....
Datum, Unterschrift

Schirmherr

Prof. Dr. rer. pol. Christiane Hipp

Amtierende Präsidentin der Brandenburgischen
Technischen Universität Cottbus - Senftenberg

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Markus Reckhardt

Chefarzt, Zentrum für Neurologie und Schmerzbehand-
lung, Klinikum Niederlausitz GmbH

Prof. Dr. med. habil. Fritjof Reinhardt

Leitender Arzt der Stroke Unit, Zentrum für Neurologie
und Schmerzbehandlung, Klinikum Niederlausitz GmbH

Prof. Dr. rer. biol. hum. Erich Schneider

Leiter des Instituts für Medizintechnologie,
BTU Cottbus - Senftenberg

Referenten:

Dr. Dorela Erk

Oberärztin, Zentrum für Neurologie und Schmerz-
behandlung, Klinikum Niederlausitz GmbH

Prof. Dr. med. Jens-Uwe Erk

Chefarzt, Bauchzentrum Dresden,
Diakonissenkrankenhaus Dresden

Dr. Johannes Gerber

Oberarzt, Institut und Poliklinik für Diagnostische und
Interventionelle Neuroradiologie, Dresdner Neurovasku-
läres Centrum, Universitätsklinikum Dresden

Dipl.-Med. Hendrik Karpinski

Geschäftsführer der Klinikum Niederlausitz GmbH

Dipl.-Wirt.-Inf. Peter Lohse

Fakultät Informatik /Mathematik, Hochschule für Technik
und Wirtschaft Dresden

Prof. Dr. med. habil. Volker Pütz

Leiter der Stroke Unit und des Neurovaskulären
Ultraschalllabors, Dresdner Neurovaskuläres Centrum,
Universitätsklinikum Dresden

Prof. Dr. rer. pol. Dr. rer. medic. Thomas Urban

Hochschule Schmalkalden, Fakultät Informatik,
Professor Wirtschaftsinformatik

Dipl.-Ing. Simone Weber-Karpinski

Geschäftsführerin der Klinikum Campus und Klinikum
Campus Service GmbH, FamilienCampus LAUSITZ

Für die Veranstaltung wird eine Unterstützung avisiert von:

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Daichii-Sankyo

Reha-Aktiv 2000 GmbH

UCB Pharma GmbH

(Stand bei Drucklegung)



Absender:

Name, Vorname

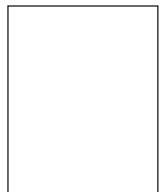
Straße

PLZ, Ort

Dürfen wir Sie zukünftig elektronisch informieren?

E-Mail-Adresse

Antwortkarte



Um Rückantwort bis zum
28. Februar 2019 wird gebeten.

Tel.: (03573) 75-2151

Fax: (03573) 75-2152

E-Mail: katja.stahn@klinikum-niederlausitz.de

Klinikum Niederlausitz GmbH

Tagungsbüro

Frau Stahn

Krankenhausstr. 10

01968 Senftenberg